

## Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	5
<b>Einleitung</b> . . . . .	9
1. Die »Erfindung der Nation« im Zeichen des Zusammenbruchs 1918/19 – Forschungsstand und Forschungsperspektiven . . . . .	18
2. Ein diskursanalytischer Ansatz als Ausgangspunkt für eine Kulturgeschichte der Politik – Skizze zum theoretischen und methodischen Zugang . . . . .	27
3. Quellen . . . . .	30
4. Gang der Untersuchung . . . . .	32
<b>Erstes Kapitel</b>	
Zeitdiagnosen – Geschichtsbilder im Zeichen des Zusammenbruchs . . . . .	35
1. 1618/1648 und 1914/1918 – Zwei Störfälle neuzeitlicher Geschichtserfahrung . . . . .	37
2. »Wiedergeburt aus deutschem Geiste« – Die Erinnerung an die napoleonischen Kriege . . . . .	42
3. »Erlösung aus der Gegenwart durch Verwirklichung von Zukunftshoffnungen« – Der Zusammenbruch als Zeitenwende . . . . .	48
<b>Zweites Kapitel</b>	
Revolution – Geschichtsbruch und Zukunftsverheißung . . . . .	57
1. Ende eines »deutschen Sonderwegs« – Sozialdemokratische Revolutionsdeutungen . . . . .	59
2. »Wir sind ein Volk« – Die nationalliberale Umdeutung der Revolution . . . . .	69
3. »Revolutionszeiten brauchen leitende Grundgedanken« – 1848/49 und 1918/19 . . . . .	79
4. »Es gibt kein Recht auf Revolution« – Konservative Revolutionsdeutungen . . . . .	104
Konservative Verfassungspolitik zwischen Kaiserreich, Revolution und Republik (105) – Herzensmonarchisten und legitimistische Republikaner (109) – Bismarcks »Revolution von oben« und die Revolutionen von 1848/49 und 1918/19 (116)	
5. Revolution als Zukunftsfanal – Zusammenfassung . . . . .	144

### Drittes Kapitel

Reich – Zwischen Einheit und Freiheit . . . . .	151
1. Vom Reich zur Republik – Semantische Bruch- und Kontinuitätslinien . . . . .	153
1.1 Das Reich als »Idealbild nationaler Einheit« . . . . .	155
1.2 »Republik« als antimonarchisches »Signum einer neuen Firma« . . . . .	159
1.3 Identität und Kontinuität von Reich und Republik . . . . .	163
1.4 »Abschied von einer großen Vergangenheit« – Art. I der Weimarer Reichsverfassung . . . . .	172
Exkurs: Das neue Reich zwischen dem »Geist von Potsdam« und dem »Geist von Weimar« . . . . .	174
2. Das Reich im Spannungsfeld zwischen nationaler Einigkeit und Einheit . . . . .	193
2.1 Konstruktion und Dekonstruktion der föderativen Reichsnation . . . . .	198
2.2 »Ein einig Zelt ob allen deutschen Landen« – Die katholische Reichsidee . . . . .	218
2.3 Das Reich als antidemokratisches Bollwerk – Die konservativ-unitarische Reichsidee . . . . .	236
2.4 Preußen und das Reich – das Reich und Preußen: Die borussische Reichsidee . . . . .	248
2.5 Die Renaissance des großdeutschen Reichsgedankens – Eine Skizze . . . . .	284
2.6 Zusammenfassung . . . . .	287

### Viertes Kapitel

Nation – Zwischen Kultur und Politik . . . . .	291
1. Die »Erfindung der Nation« im Zeichen des Zusammenbruchs . . . . .	301
1.1 Nation, Nationalität und Nationalstaat – Zukunftspolitische Gegenentwürfe I . . . . .	302
1.2 Die Nationalversammlung als »Ort der deutschen Nation« . . . . .	321
1.3 Die Nation im Dienste der Menschheit – Zukunftspolitische Gegenentwürfe II . . . . .	331
1.4 Machtstaat vor der Demokratie – Der konservative Staatsnationalismus . . . . .	340
1.5 Nationaler Machtstaatsgedanke und demokratischer Nationalismus . . . . .	362
2. Das »Prinzip Schwarz-Rot-Gold« und die nationale Demokratie . . . . .	377
Ausblick . . . . .	410
Schluss . . . . .	417
Abkürzungen . . . . .	426
Quellen und Literatur . . . . .	427
Personenregister . . . . .	472